

L02999 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 29. 4. 1905

Dr. Arthur Schnitzler

29. 4. 905.

Wien, XVIII. Spoettelgasse 7.

lieber, ich wiederhole meine Bitte, mir freundlic<sup>h</sup>t von der Oster<sup>num</sup>er 12 Exemplare schicken zu la<sup>ss</sup>en. Es wä<sup>r</sup>e mir ein wirklicher Gefallen.

<sup>5</sup> Morgen fahren wir auf ein paar Tage auf den Sem<sup>e</sup>ring. Hoffentlich auf fe<sup>h</sup>r baldigs Wiedersehen.

Ihr

A.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 29. 4. 1905 in Wien

Erhalt durch Felix Salten im Zeitraum [29. 4. 1905 – 3. 5. 1905?] in Wien

⌘ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Karte, 246 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »18«

<sup>3-4</sup> Oster<sup>num</sup>mer 12 Exemplare] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03407 nicht gefunden.

<sup>5</sup> auf ein paar Tage] Sie blieben dort bis zum 6.5.1905. Kurz danach, am 7.5.1905, sahen sich Salten und Schnitzler wieder.

## Index der erwähnten Entitäten

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*,  
1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Schiller-Feier*, 1

– *Zum großen Wurstel. Burleske in einem Akt*, 1

**Semmering**, *Verwaltungsgebiet*, 1

**Wien**

**XVIII., Währing**

**Edmund-Weiß-Gasse 7**, *Wohngebäude*, 1

*Die Zeit*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 29. 4. 1905. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02999.html> (Stand 14. Februar 2026)